



14.04.2021

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

leider müssen wir uns nach wie vor auf kurzfristige Entscheidungen im Hinblick auf das Unterrichtsgeschehen einstellen. Ich hoffe nur, dass uns so späte und rasche Änderungen im Hinblick auf das Unterrichtsgeschehen wie am vergangenen Freitag in Zukunft erspart bleiben. Man musste in dieser Hinsicht fast froh sein, dass ‚nur‘ die Schülerinnen und Schüler der Q 11 und Q 12 betroffen waren und informiert werden mussten.

Vorab ist zu sagen, dass es nahezu ausgeschlossen ist, dass in der nächsten Woche für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 etwas anderes als Distanzunterricht stattfinden kann. Im geplanten Infektionsschutzgesetz ist bundesweit Distanzunterricht ab einer Inzidenz von 200 vorgesehen. Der Landkreis Kronach liegt laut RKI heute bei 286. Es ist eher unwahrscheinlich, dass wir es nächste Woche unter 200 schaffen. Ob die lokalen Gesundheitsbehörden Präsenzunterricht in Q 11 und Q 12 zulassen, der ja inzidenzunabhängig durchgeführt werden kann, werden wir am Donnerstag erfahren. Die lokalen Gesundheitsbehörden können nämlich anders entscheiden.

Immerhin haben wir die Zeit und die ersten Erfahrungen mit dem Testen in der Notbetreuung genutzt, um unser Testkonzept zu verfeinern. Die Schülerinnen und Schüler der Q 11 und Q 12 mögen sich bitte am Wochenende in mebis über die geänderten Regularien informieren.

Als Anlage an dieses Schreiben finden Sie u.a. ein Informationsblatt des Ministeriums über das Testen. Besonders wichtige Neuerungen sind:

- Die **Selbsttests** in der Schule sind unabhängig vom Inzidenzwert für alle Schülerinnen und Schüler **verpflichtend**.
- Man kann den Selbsttest in der Schule nur umgehen, wenn man eine (ggf. kostenpflichtige) Bescheinigung über einen negativen PCR- oder Antigen-Schnelltest vorlegen kann, die
 - im Falle einer **Inzidenz über 100 nicht älter als 24 Stunden**,
 - im Falle einer **Inzidenz von unter 100 nicht älter als 48 Stunden** sein darf.
- Wer weder am Selbsttest teilnimmt noch eine gültige Bescheinigung vorlegen kann, wird umgehend nach Hause geschickt. Bei Wechselunterricht besteht eine Verpflichtung zur Teilnahme am

Distanzunterricht. Bei Präsenzunterricht für alle besteht die Verpflichtung, sich über Mitschüler/innen über den Unterrichtsfortgang zu informieren.

- **Nicht getestete Schüler/innen dürfen auch an Leistungserhebungen nicht teilnehmen.** Welche Konsequenzen das hat, ist noch nicht abschließend geklärt.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder, bevor sie zum ersten Mal wieder in die Schule kommen, darüber informiert sind, wie die Schnelltests funktionieren. Informationen dazu finden Sie entweder unter

- <https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/> oder
- unter www.km.bayern.de/selbsttests

Das Video, das man unter dem ersten Link findet, hat den Vorteil, dass es sich auf unsere Tests bezieht. Das Video auf der Homepage des KM wurde von den Machern der Augsburger Puppenkiste erstellt und ist für Junge und Junggebliebene geeignet. ☺

Solange die Inzidenz im Landkreis Kronach über 200 liegt, werden wir **dreimal pro Woche testen**, auch wenn das bedauerlicherweise viel Unterrichtszeit kosten wird. Gesundheit geht vor.

Bitte besprechen Sie auch mit Ihren Söhnen und Töchtern, dass **ein positives Testergebnis kein Grund für Panik oder Schamgefühle** ist. Es ist durchaus möglich, dass der Selbsttest zu einem falschen positiven Ergebnis führt. Ausschlaggebend ist der sich an den positiven Selbsttest anschließende PCR-Test. Wichtig ist auch, dass Schülerinnen und Schüler, in deren Kurs oder Klasse jemand ein positives Ergebnis hat, mitfühlend reagieren und nicht ausgrenzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass ich mich in dieser Hinsicht auf unsere Schülerinnen und Schüler verlassen kann.

Vielleicht erinnern Sie sich, dass wir den Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 10 am 23. April eine zweite Information der Eltern über das Notenbild zukommen lassen wollten. Da im Distanzunterricht nur wenige Noten entstanden sind, verschieben wir das um eine Woche und werden die Information samt eines von der Klassenkonferenz beschlossenen Feedback-Bogens zur Beteiligung am Distanzunterricht erst am 3. Mai entweder in die Post oder (hoffentlich!) an Ihre Söhne und Töchter geben. Von Mittwoch, den 28. April, 10 Uhr bis Sonntag, den 2. Mai, 10 Uhr können Sie sich dann **ausschließlich über ESIS** für den telefonischen Elternsprechtag, der ebenfalls um eine Woche auf den 5. Mai verschoben wurde, anmelden. Eltern, die sich auch jetzt noch nicht entschließen können, sich bei ESIS anzumelden, nützen bitte die regulären Telefonsprechstunden der Lehrkräfte. Im gleichen Zeitfenster (28.04. – 02.05.) tragen Sie bitte **in mebis** im Homeoffice-Raum Ihres Sohnes / Ihrer Tochter die **Telefonnummer** ein, unter der Sie während des Elternsprechtags erreichbar sind. Hier eine Übersicht über die Termine:

Termin	Tag(e)	Zeit	Ort
Terminbuchung Elternsprechtag	28. April – 2. Mai	28.04., 10 Uhr – 02.05., 10 Uhr	Nur ESIS!
Telefonnummer hinterlegen	28. April – 2. Mai	28.04., 10 Uhr – 02.05., 10 Uhr	Mebis Homeoffice-Raum

Erhalt des Notenbildes und des Feedback-Bogens	Ab 3. Mai	---	Post oder Mitgabe an Schüler/innen bei Wechsel- oder Präsenzunterricht
Telefonischer Elternsprechtag für Jahrgangsstufe 5	5. Mai	17.30 – 18.30 Uhr	Anruf der Lehrkraft bei Ihnen
Telefonischer Elternsprechtag für die Jahrgangsstufen 6 mit 12	5. Mai	18.30 – 20.30 Uhr	Anruf der Lehrkraft bei Ihnen

Die **Zeitfenster am Elternsprechtag** werden **5 Minuten betragen**. Bei längerem Gesprächsbedarf nutzen Sie bitte die Telefonsprechstunden der Lehrkräfte. Bitte werden Sie nicht nervös, wenn Sie etwas später angerufen werden als zu Beginn Ihres Zeitfensters. Die Lehrkräfte werden sich bemühen, die 5 Minuten nicht zu überschreiten, um den Zeitplan einzuhalten, aber manchmal kommt es einfach zu kleinen Verschiebungen.

Wir hoffen alle sehr, dass die mittlerweile spürbare Erhöhung des Impftempos zusammen mit den Tests bald dazu führt, dass Ihre Kinder wieder Präsenzunterricht erhalten können. Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen, gerade weil ich mir vorstellen kann, dass das zunehmend schwerer fällt.

Mit herzlichen Grüßen



(R. Leive, OStDin)